

## Statistik informiert ...

Nr. 11/2015

2. Februar 2015

### Berufsbildung in Hamburg 2013

#### Weniger neue Ausbildungsverträge

In Hamburg haben 12 900 Jugendliche (darunter gut 5 800 Frauen) im Jahr 2013 einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Das sind knapp 570 Verträge oder 4,2 Prozent weniger als im Jahr 2012, so das Statistikamt Nord.

Im Bereich Industrie und Handel sank die Zahl der neuen Ausbildungsverträge gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 4,2 Prozent auf 9 200; rund 4 000 bzw. knapp 44 Prozent der Lehrlinge waren Frauen. Im Handwerk, dem mit 2 300 neuen Auszubildenden (darunter 650 Frauen) zweitgrößten Ausbildungsbereich, wurden 8,5 Prozent weniger neue Ausbildungsverträge als 2012 geschlossen. Diese Rückgänge sind maßgeblich auf die demografische Entwicklung in der für die duale Ausbildung typischen Altersgruppe sowie auf eine höhere Studierneigung bei den Schulabsolventinnen und -absolventen mit Hochschulreife zurückzuführen.

Insgesamt befanden sich am 31. Dezember 2013 nach vorläufigen Ergebnissen rund 32 800 Jugendliche in einer Ausbildung im dualen System (darunter knapp 14 200 Frauen), das sind 1 000 bzw. 3,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Im größten Ausbildungsbereich Industrie und Handel, zu dem auch die Ausbildungsberufe von Banken und Versicherungen gehören, sank die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent auf knapp 23 000 Auszubildende (darunter 9 700 Frauen) und im Handwerk um vier Prozent auf gut 6 300 Jugendliche (darunter knapp 1 600 Frauen). Die restlichen Auszubildenden verteilten sich auf die Bereiche Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Hauswirtschaft.

#### Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann  
Telefon: 0431 6895-9192  
E-Mail: [Henrike.Herrmann@statistik-nord.de](mailto:Henrike.Herrmann@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –